

Am CharitéCentrum 15 für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie ist an der Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie folgende Professur zu besetzen:

**Universitätsprofessur für Epileptologie
„Friedrich v. Bodelschwingh - Stiftungsprofessur“**
Besoldungsgruppe W2 BBesG - befristet auf fünf Jahre
(Kennziffer: Prof. 367/2010)

Der/Die künftige Stelleninhaber/in vertritt das Fach Neurologie mit dem Schwerpunkt Epileptologie in Lehre, Forschung und Krankenversorgung.

Zentrale Aufgabe ist die Etablierung, Koordination und Weiterentwicklung von klinischen, experimentellen und translationalen Forschungsprojekten. Diese dienen dem Ziel, das Verständnis der Pathophysiologie zu vertiefen und die Diagnostik und die Therapie der Epilepsien zu optimieren. Ein paralleles Schwerpunktziel ist die praktische und wissenschaftliche Ausbildung in der Epileptologie.

Der/die Stelleninhaber/in erfüllt gleichzeitig die Aufgaben der ambulanten Krankenversorgung als Oberärztin/Oberarzt in der Klinik für Neurologie der Charité sowie der Ärztlichen Leitung der Abteilung für Epileptologie am Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge und des dort angegliederten Instituts für Diagnostik der Epilepsien (Epilepsiezentrum Berlin Brandenburg).

Für die Stiftungsprofessur gilt:

- Befristung auf zunächst 5 Jahre mit der Option der Verlängerung
- Nachweis hervorragender Forschungsleistungen und aktive Mitarbeit in den entsprechenden Forschungsprojekten und -verbänden der Charité, langjährige Erfahrung in der Krankenversorgung, insbesondere auf dem Gebiet der Epileptologie sowie ausgewiesene Leitungs- und Managementenerfahrungen
- Erfahrungen in internationalen und interdisziplinären Kooperationsprojekten und aktive Mitarbeit in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen
- Engagement in der Lehre, pädagogische Eignung und gute didaktische Fähigkeiten; Erfahrungen mit innovativen Lehransätzen

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder gleichwertige Qualifikation; Nachweis der jeweiligen Facharztqualifikation.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (http://www.charite.de/charite/organisation/karriere/stellenboerse/bewerbungshinweise_fuer_professuren/) bis zum 30.09.2010 zu richten an

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Frau Dekanin Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich
10098 Berlin

Parallel wird die Bewerbung per E-Mail an professur-bewerbung@charite.de erbeten.